

## Der Bürgermeister

## Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Stadtentwicklung	01.04.2014	
Stadtverordnetenversammlung	10.04.2014	

### Beratungsgegenstand

Umbenennung eines Teilabschnittes der L 38 Hangelsberger Chaussee

### Sachverhalt:

Der rund 1 km lange Teilabschnitt der L 38 Hangelsberger Chaussee zwischen Kreisel zur Hegelstraße und der Einmündung zum Heidenelkenweg soll in Franz-John-Straße umbenannt werden (Anlage).

Franz John war im Februar 1900 einer der Hauptinitiatoren der Gründung des FC Bayern München und von 1900 bis 1903 dessen erster Präsident. Sein Grab befindet sich auf dem „Neuen Friedhof“ in Fürstenwalde/Spree.

Entlang des umzubenennenden Straßenabschnitts befindet sich mit dem Gelände um das Friesenstadion ein wichtiger Sportstandort für Fürstenwalde/Spree mit insgesamt fünf Rasenplätzen, einem Hartplatz sowie Leichtathletikanlagen. Der Hauptplatz ist die S-OS Arena, in der der Oberligist FSV Union Fürstenwalde e.V. seine Heimspiele austrägt. Der beschriebene Straßenabschnitt soll daher einen Namen einer Persönlichkeit erhalten, die sich für die Entwicklung des Sports – insbesondere Fußball – verdient gemacht hat.

Es ist vorgesehen zur Einweihung der Straßennamensschilder Vertreter des FC Bayern München einzuladen.

Die Zustimmung zur Umbenennung des zuständigen Straßenbaulastträgers für die L 38 – der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg – liegt vor.

Von einer Adressänderung sind lediglich der FSV Union Fürstenwalde e.V. und die Stadt Fürstenwalde/Spree als Eigentümerin anliegender Grundstücke betroffen.

**Franz John**

Franz Adolf Louis John, deutscher Fußballfunktionär und Fotograf, war im Februar 1900 einer der Hauptinitiatoren der Gründung des FC Bayern München und von 1900 bis 1903 dessen erster Präsident.

- geboren am 28. September 1872 in Pritzwalk
- Umzug mit seinen Eltern nach Pankow, Mitglied in der Fußballmannschaft des VfB Pankow
- Ausbildung zum Fotografen, im Anschluss Umzug über Jena nach München
- Mitglied bei der Fußballabteilung des MTV 1879 München
- Franz John und zehn weitere Mitglieder verließen nach einem Streit um den Beitritt zum Verband Süddeutscher Fußball-Vereine (SFV) den MTV 1879 München
- Gründung des Münchner Fußballklubs Bayern am 27. Februar 1900 und Wahl zum ersten Präsidenten
- In der Folge entwickelte sich der Verein innerhalb kürzester Zeit zur stärksten Kraft im Münchner Fußball
- 1903 verließ Franz John den FC Bayern München und kehrte 1904 nach Pankow zurück, um in seinem eigenen Fotolabor zu arbeiten
- Präsident des VfB Pankow
- 1920 Wahl zum Ehrenvorsitzenden des FC Bayern München
- 1936 Verleihung der Goldenen Ehrennadel des FC Bayern
- 1944 flüchtete Franz John's Schwester vor der Bombardierung Berlins und zog nach Fürstenwalde/Spree
- Franz John starb am 17. November 1952 vereinsamt; auf Wunsch seiner Schwester wurde er in Fürstenwalde/Spree bestattet

Die Spuren von Franz John verloren sich in der Zwischenzeit, bis der Berliner Journalist Joachim Rechenberg das vergessene Grab in Fürstenwalde/Spree aufspürte. Anlässlich des 100. Jahrestages seiner Gründung ließ der FC Bayern München auf dem verfallenen Grab von Franz John einen Grabstein aufstellen, der an seine Verdienste um den Verein erinnert.

Das Grab befindet sich auf dem „Neuen Friedhof“, Friedhofstraße 1 in Fürstenwalde/Spree.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Teilabschnitt der L 38 Hangelsberger Chaussee zwischen Kreisel zur Hegelstraße und Einmündung zum Heidenelkenweg in **Franz-John-Straße** umzubenennen.

Christfried Tschepe  
Stellvertretender Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

---

### **Anlagen:**

Übersichtsplan